

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland:
5 Euro „Gebänderte
Prachtlibelle“



■ Münzen und Medaillen
von Ludwig XV.

■ 1923: Hochinflation

■ Münzwerkstatt des
Dr. Salaban

■ Münzen der
Niederlande

■ Ferdinand I. von
Bulgarien

Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:
Münz-Neuheiten aus
aller Welt

43 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands von 1871 bis 1945,
Euro-Prägungen Luxemburg
bis Zypern und
Deutschlands, 2-Euro-
Sondermünzen Europa

Das Gold des Kaisers Hirohito



Save the Date!

2. - 4. Februar 2024

Estrel Congress Center, Berlin



World
Money
Fair 24

worldmoneyfair.de

ISSN: 0254-461X

55. JAHRGANG, Nr. 11 – November 2023

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regenstein
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-gietl.de
Internet: www.battenberg-gietl.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)
Albert-M. Beck
Helmut Kahnt

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

Anzeigenverwaltung:

Battenberg Gietl Verlag GmbH,
Sandra Penar
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109.–
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142.–
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153.–

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe:

31. Oktober 2023

Erscheinungstermin**für die Dezember-Ausgabe:**

1. Dezember 2023

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Copyright:

© 2023 für alle Beiträge bei
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



Klare Sicht im Novembernebel

Rund fünf Monate vor der World Money Fair (2.–4. Februar 2024 im Estrel Congress Center Berlin) freut sich Goetz-Ulf Jungmichel, seit 1. Juli dieses Jahres Geschäftsführer der weltgrößten Münzenmesse, dass er die Zukunft der Messe gestalten und entwickeln darf. Seine Philosophie und Veranstaltungsstrategie bewähren sich bereits. Das neu eingeführte Veranstaltungsprogramm, in dem die Aussteller ihre Messebeteiligung ausschließlich online buchen, erfreut sich großer Beliebtheit. Die Buchungslage ist sehr zufriedenstellend. Standvergrößerungen im Verhältnis zum Vorjahr sind zu verzeichnen. Alt-Aussteller, die letztes Jahr noch nicht ausgestellt haben, buchen wieder. Der neue Look & Feel der World Money Fair findet nach anfänglicher Skepsis breiten Zuspruch.

Die Neuausrichtung hat ein klares Konzept. Goetz-Ulf Jungmichel und sein Team werden auch in Zukunft Aussteller und Besucher persönlich und umfassend betreuen. Der Umgang und die Zusammenarbeit mit den Dienstleistern und Kooperationspartnern wird auch weiterhin von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sein.

Goetz-Ulf Jungmichel meint: „Wir wollen neue Inhalte entwickeln und nicht nur einen Marktplan abbilden, wir wollen

Botschaften senden und Netzwerker der numismatischen Welt werden. Wir wollen die Pressearbeit optimieren, Abläufe neu gestalten, strukturieren und digital abbilden. Wir werden Orientierung bieten in der Fläche, das heißt, eine klar strukturierte Aufplanung der Ausstellung, um so auch neue Besucher und Zielgruppen anzusprechen. Die Prinzipien und Werte der World Money Fair, begründet von Herrn Beck und jahrelang erfolgreich entwickelt von Frau Balz, werden somit fortgeführt und gepflegt.“

Das Greshamsche Gesetz

Das Greshamsche Gesetz stammt aus dem 16. Jahrhundert. Es stammt von Thomas Gresham 1519–1579. In der Volkswirtschaftslehre besagt es, dass bei in einem Staat zugelassenen Parallelwährungen die Hartwährung von der Weichwährung verdrängt wird. Bad money drives out good (money).

Es besteht gegenwärtig die Tendenz, dass vor allem in Europa auf Bargeld verzichtet wird und durch Digitalwährungen ersetzt werden soll. In großen Volkswirtschaften wie z. B. China, Indien und Nord- und Südamerika ist dies noch nicht der Fall.

Wehret den Anfängen und verteidigt das Bargeld!

Ihr

A.-M. Beck
Gründer und Ehrenpräsident
World Money Fair

IN DIESEM HEFT



Teil 20
Die großen Kriminalfälle
Die Münzwerkstatt des
Dr. Salaban

Seite 47

Prixos und Helle



Seite 82

Moderne japanische
Goldmünzen:
Das Gold des Kaisers Hirohito

Seite 149

„Vielgeliebter“ mit zweifelhaftem Ruf
Zu eintönigen Münzen
und prachtvollen Medaillen
Ludwigs XV.



Seite 154



ZUM TITELBILD:

Mit der Übergabe der Throninsignien an Kaiser Hirohito im Palast von Kyoto begann im Jahre 1928 in Japan eine neue Ära. Sie stand unter der Regierungsdewise „Erleuchteter Friede“. Da alle wichtigen Länder wieder zum Goldstandard in der Münzprägung zurückgekehrt waren, wollte Japan gleichziehen. So entstanden schöne Münzen und große Probleme. Lesen Sie dazu auf S. 149

Am 9. November 2023 emittiert die Bundesrepublik Deutschland in der Serie „Wunderwelt Insekten“ eine 5-Euro-Silbermünze auf die gebänderte Prachtlibelle. Lesen Sie dazu auf S. 141

RUBRIKEN

EDITORIAL	3
IMPRESSUM	3
LESERBRIEFE	6
WISSENSWERTES	
Kurz notiert	10
Münzen der Niederlande. Die Sammlung Lodewijk S. Beuth	16
100 Jahre Inflation. Momentaufnahme der Inflation 1923 bei einer Wanderung durch das Riesengebirge	20
Bulgarien, Fürst Ferdinand I. und die Eisenbahn	24
Alexander – Held in glänzender Rüstung	30
Eine imposante Alexander-Medaille	32
ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN	35/36
DIE WELT DER MÜNZEN – Neuseeland	37
MEDAILLENKUNST im 21. Jahrhundert	42
EDELMETALL-BAROMETER	44
BRIEFE AUS BERLIN	45
AUKTIONEN	51
NUMISMATISCHER FÜHRER	128
TERMINE	131
PREISLISTEN	137
MÜNZGESCHICHTEN – 1848: Kampf um Nationalversammlung und Verfassung. Umgearbeiteter Frankfurter Doppelgulden 1848 auf den Tod von Robert Blum	138
KLEINANZEIGEN	140
NEUHEITEN	141
DAS SCHWARZE KABINETT	153
FACHLITERATUR	160
KREUZWORTRÄTSEL	163
INSERENTENVERZEICHNIS	163

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945	85
Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern	109
Die 2-Euro-Sondermünzen Europa	121
Die Euro-Prägungen Deutschlands	126



Im Zeitschriften- und Buchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS für die Dezember-Ausgabe ist der **31. OKTOBER 2023**

ERSCHEINUNGSTERMIN für die Dezember-Ausgabe ist der **1. DEZEMBER 2023**

ANKAUF VON MÜNZENSAMMLUNGEN

Münzen zu verkaufen ist Vertrauenssache.

Nunmehr seit 30 Jahren sind wir Ihr seriöser und fairer Ansprechpartner bezüglich Münzenankauf.

Wer sich von seiner Sammlung trennen will, möchte auch einen angemessenen Preis erhalten. Diesen Grundsatz haben wir uns zur Basis gemacht und bürgen dafür mit unserem Namen. Alle Münzen aus Ihrer Sammlung werden von uns korrekt bewertet. Sind Sie mit unserem Angebot einverstanden, so wird Ihnen der entsprechende Betrag ohne langwierige Abrechnungsformalitäten und ohne Abzüge sofort ausbezahlt. **Größere Sammlungen übernehmen wir auf Wunsch auch an Ihrem Wohnort.** Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 0 23 27 / 5 60 81 76

Fax 0 23 27 / 5 60 81 74

E-Mail: info@muenzen-dylla.de · www.ma-shops.com/dylla

Ständig gesucht, bitte anbieten:

- Altdeutschland und Ausland ab 1600
- Taler nach Thun
- Kaiserreich (Gold & Silber)
- Nebengebiete / Kolonien
- moderne Weltmünzen
- Silber- und Goldmünzen
- BRD
- DDR
- Osteuropa
- Weimarer Republik
- 3. Reich
- Anlagemünzen

Gerhard H. Dylla Münzenhandel

Karl-Arnold-Straße 17 · D-44869 Bochum

Tel. (0 23 27) 5 60 81 76 · Fax (0 23 27) 5 60 81 74



Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels

Die Online-Magazine für Münzen- und Geldscheinsammler

MUENZEN-ONLINE.COM

GELDSCHEINE-ONLINE.COM

MELDEN SIE SICH FÜR UNSERE KOSTENLOSEN NEWSLETTER AN!

Leserbriefe



Finderglück



Foto der Fundmünze, wie sie unser Leser zur Bestimmung schickte

Diese Münze hat mein Vati gefunden und würde gerne ein paar Informationen darüber haben. Er ist ein großer Sammler von Münzen, findet aber über diese Münze nichts.

Wenn man solche Münzfotos zur Bestimmung bekommt, ist man natürlich zunächst erschrocken und versucht, die Nichtbestimmbarkeit zu attestieren. Aber alle richtigen Münzsammler wissen, dass man bei Fundmünzen, bei Münzen, die man selbst gefunden hat, zu Ausnahmen und Zugeständnissen bereit ist, weil es halt wirklich Spaß macht, ein solches Originalzeugnis aus fernen Zeiten entdeckt zu haben. Diese Freude wächst, wenn man den Fund richtig einordnen kann. Bis zur endgültigen Bestimmung bleibt auch die Spannung, etwas Seltenes und Wertvolles entdeckt zu haben.

Weil man die Entdeckerfreude auch gerne teilt, ist es dann doch Ehrensache, die Münzbestimmung für einen Münzenfreund

zu wagen. Im vorliegenden Fall bedeutete das, dass zuerst die Bildbearbeitungsmöglichkeiten des Computers genutzt wurden. Das Ergebnis erbrachte zwar nicht das Bild einer perfekt erhaltenen Münze, aber immerhin war einiges zu lesen und zu erahnen.



Foto der Fundmünze nach der Bildbearbeitung

Auf einer Seite ist ein bekröntes Wappen zu sehen, ein Adler kann erahnt werden. Auf der anderen Seite ist im Zentrum die Wertangabe „4 PFENNIN-GE“ zu lesen; vom Prägejahr sind zumindest die ersten drei Ziffern „182?“ gut lesbar.

An dieser Stelle der Untersuchung kommt auch die Erinnerung an dieses oder jenes Stück und auf der Wertseite macht dann die Umschrift „SCHEIDE MÜNZE“ kein Problem mehr und auf der Wappenseite fügen sich die Buchstabenreste zu „90 EINEN THALER“. Damit kann der gezielte Griff zum AKS (Großer deutscher Münzkatalog von Arnold/Küthmann/Steinhilber) erfolgen und mit der dortigen Abbildung ist die Bestimmung abgeschlossen:

Preußen, Friedrich Wilhelm III., 4 Pfennig 1824 oder 1827 (?), Münzstätte (der Kennbuchstaben sollte im Abschnitt unter der Jahreszahl stehen) nicht erkennbar.



Preußen, Friedrich Wilhelm III., 4 Pfennig 1824 D (Düsseldorf). Ein sehr schön erhaltenes Exemplar, Foto: ma-shops, Münzkontor Kornblum

8 oder 22 Karat?



Großbritannien, 5 Pfund 2001, Gold, 39,94 g

Im „Münzen-Steckbrief“ zur 5-Pfund-Münze 2001 aus Großbritannien in der MünzenRevue 10/2023 steckt ein Fehler, der einige Leser zum Telefon greifen ließ. Er ist aber auch zu offensichtlich und ärgerlich: Für die 39,94 g schwere Goldmünze wird ein Feingehalt von 916,67/1000 angegeben und dann in Klammer beigefügt „8 Karat“. Natürlich ist das falsch und muss richtig „22 Karat“ heißen. Danke allen, die freundlich darauf hinwiesen!

Die Verwendung der Maßeinheit Karat für die Angabe des Goldfeingehalts reicht bis in die Spätantike zurück und wird noch immer gern benutzt, obwohl der Feingehalt modern auch bequem in 1/1000-Teilen angegeben werden kann – oder eben beide Angaben werden nebeneinander verwendet, so wie in unserem Fall.

Wenn 24 Karat 100% entsprechen (technisch gesehen gibt es kein so reines Gold, sondern es sind in Wirklichkeit ca. 99,99%), dann stehen 8 Karat für eine Reinheit von 33,33%. Im Sprachgebrauch haben sich manche Karat-Bezeichnungen verfestigt:

- 24 Karat 99,99% Feingold
- 22 Karat 91,67% Crown Gold
- 21,6 Karat 90% Münzgold

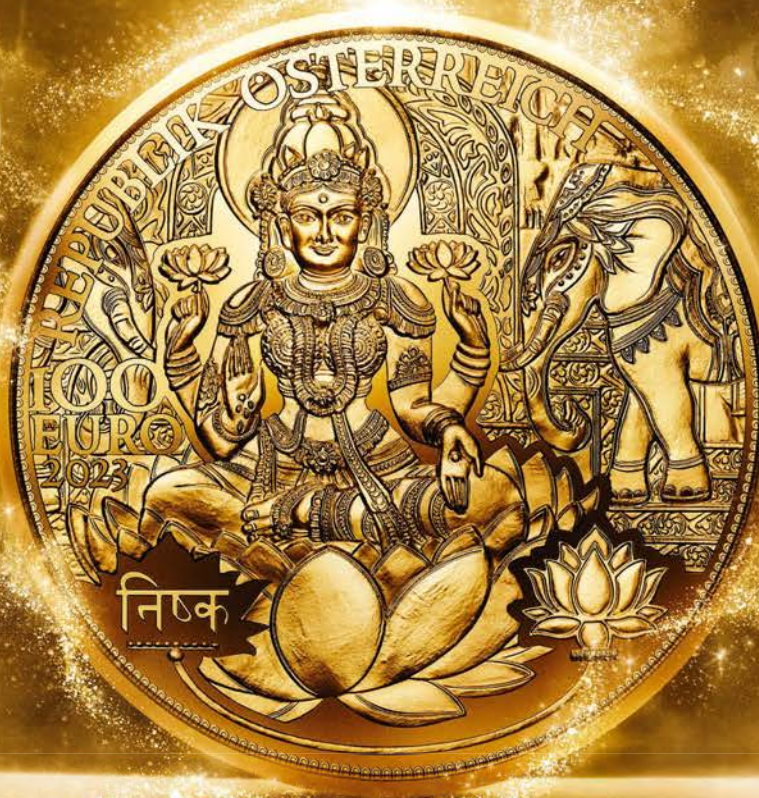
Im Schmuck- und Münzbereich kommen auch 14 Karat (58,33%) und 8 Karat (33,33%) häufiger vor.

Übrigens: Die Karatbezeichnung bei Diamanten darf nicht verwechselt werden mit der bei Gold. Bei Diamanten steht 1 Karat für exakt 0,2 Gramm.

Aus der Serie
MAGIE
DES GOLDES



MÜNZE
ÖSTERREICH



DAS GOLDENE INDIEN

100-Euro-Goldmünze „DAS GOLDENE INDIEN“

Wenn in Indien Diwali gefeiert wird, dann ist das wie Weihnachten und Silvester zusammen. Bei diesem besinnlich-
ausgelassenen Lichterfest verströmt die hinduistische Göttin Lakshmi ihren Zauber. Sie thront in einer Lotusblüte
und hat alle vier Hände voll zu tun. Sie bringt Glück und Gold! Mehr auf [muenzeoesterreich.at](https://www.muenzeoesterreich.at)

ÖSTERREICH
DEUTSCHLAND

www.muenzeoesterreich.at www.schoeller-muenzhandel.at www.dorotheum-juwelier.com
www.emporium-hamburg.com www.historia-hamburg.de www.mdm.de www.anlagegold24.de www.deutschermuenzexpress.de

ABONNENTEN PROFITIEREN

Coin Invest Trust

Dass Münzenprägen eine Kunst ist, das demonstriert CIT, die Coin Invest AG aus Liechtenstein, fortlaufend: Innovative Münzgestaltungen werden mit außergewöhnlichen und neuartigen Prägeverfahren realisiert.

Eines der Zauberwörter bei CIT heißt smartminting®, eine Technologie, die CIT zusammen mit B. H. Mayer's Kunstpräganstalt in München entwickelt hat und die ganz ungewöhnliche Reliefprägungen erlaubt, und zwar unabhängig voneinander auf beiden Münzseiten und mit Hochreliefflächen und Hintergrund gleichzeitig in polierter Platte.

Das Themenspektrum der von CIT betreuten Münzausgaben ist umfassend und lässt in Aktualität und Historie keine Wünsche offen. Fortlaufend entstehen neue Prägungen, allerdings nie in großen Auflagen, so dass auch Exklusivität garantiert ist.

Münzfreunde, Anleger und Kunstliebhaber schätzen das einmalige Angebot von CIT, das Kunst und Wert in kaum je



erreichter Form vereint. Die MünzenRevue hat in der Vergangenheit immer wieder einzelne Ausgaben vorgestellt, aber ein Blick in das Gesamtangebot sollte man unbedingt werfen. Das ist möglich unter www.cit-boutique.de – unbeeindruckt bleibt da niemand, und wenn man gar noch 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment erhält, lassen sich auch Wünsche schneller realisieren!

Als Abonnent der MünzenRevue erhalten Sie mit der November-Ausgabe einen Gutschein (gültig bis 31.12.2023), der Ihnen 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment des CIT-Onlineshops verschafft!

Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat

Die Gutscheine können nur bei den jeweiligen Anbietern eingelöst werden. Sie besitzen keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es können nur der Original-Gutscheine eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso können die Gutscheine nicht rückwirkend eingelöst werden. Die Gutscheine begründen kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. Oktober ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

NEU Premium Münzalben von SAFE für die neuen Serien 10€ und 5€



Premium Album mit Metallplaketten „Im Dienst der Gesellschaft“. Für jedes Motiv erscheint ein Münzblatt mit Einschubstreifen für die 10€ aller 5 Prägeanstalten, sowie einem attraktiven Informationsblatt. Mit den Blättern für die ersten 3 Ausgaben: Pflege 2022, Feuerwehr 2023 und Polizei 2024. Die Blattserie wird fortgesetzt.

Nr. 7377 € 36.95

„Im Dienst der Gesellschaft“ (2022-2026)



Premium Album mit geprägten Metallplaketten „Wunderwelt Insekten“. Mit 3 Münzblättern für alle 5€ „Wunderwelt Insekten“. Jedes Blatt mit Einschubstreifen für die Münzen und einem attraktiven Informationsblatt. Die abgeschlossene Sammlung der „5€ Insekten“ in einem Album.

Nr. 7367 € 36.95

„Wunderwelt Insekten“ (2022-2024)

Maße beider Premium Alben: ca. 235 x 265 x 45 mm



Nr. 7377-1 "Pflege"



Nr. 7377-2 "Feuerwehr"



Nr. 7377-3 "Polizei"



Nr. 7367-1



Nr. 7367-2



Nr. 7367-3



Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co.KG · Ermsstr. 60 · 72658 Bempflingen
Tel. 07123 / 93 92-0 · Fax 07123 / 93 92-20 · www.safe-album.de · info@safe-album.de

Neuer Münzkatalog kostenlos!



WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM SESSION™ & SIGNATURE® AUCTION

Dallas | November 3-4

Highlights from Our Upcoming November Auction
View all lots and bid at HA.com/3110



Russia: Moldavia & Wallachia
Catherine II silver Pattern
2 Para - 3 Kopecks 1773
UNC Details NGC



France: Louis XV gold
2 Louis d'Or 1772-W
MS66 NGC



Palestine: British Mandate Proof
100 Mils 1931
PR63 PCGS



SICILY, Syracuse. Time of Dionysius I
(405-370 BC). AR decadrachm
NGC AU 4/5 - 2/5, Fine Style, light
smoothing, scratches



France: Republic gold
100 Francs 1894-A
MS64 Prooflike NGC



MACEDON. Acanthus
Ca. 440-380 BC. AR tetradrachm
NGC Choice AU 5/5 - 5/5, Fine Style



Switzerland: Bern. Canton silver Proof
Pattern Concordiataler (4 Franken) 1826
PR64 NGC



Chile: Republic gold
8 Escudos 1826-So
MS64 NGC



Great Britain: Edward VII
1/2 Crown 1905
MS63 PCGS

Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.
Jacco Scheper | Managing Director
+31-(0)30-6063944 | JaccoS@HA.com

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG
Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories
Immediate Cash Advances Available
1.75 Million+ Online Bidder-Members

Kurz notiert ...

Münzenmesse Zürich

Am 29. Oktober 2023 findet die jährliche Münzenmesse in Zürich bereits zum dritten Mal im Zentrum von Zürich, im Hotel Marriott, statt. Organisiert wird sie vom Numismatischen Verein Zürich.

Der Veranstalter freut sich, dass er auf viele langjährige Aussteller aus allen Landesteilen zählen darf. Dabei sind auch Teilnehmer aus dem europäischen Ausland sowie Münzenhändler, die zum ersten Mal ausstellen. Dieser Mix macht den Besuch der 51. Münzenmesse Zürich sehr attraktiv und vielversprechend für die Sammler.

Mehrere Händler haben mitgeteilt, dass sie an ihren Tischen neben den Objekten zum Verkauf auch das eine oder andere Objekt ausstellen, das die Aufmerksamkeit der Sammler anziehen wird. Lassen Sie sich überraschen!

Überraschen will auch die Eidgenössische Münzstätte Swissmint. Sie wird ältere und neuere Jahrgänge von Sondermünzen mit Zertifikat anbieten, darunter auch solche, die im Swissmint-Shop als ausverkauft ausgewiesen werden. Es handelt sich dabei um Kleinstmengen. Sie haben sich aus unterschiedlichen Gründen (wie zum Beispiel unerfüllte Kundenzahlungen) über die Jahre angesammelt. Alle an der Münzenmesse Anwesenden können von diesem Sonderverkauf profitieren.

Ebenfalls an der Münzenmesse Zürich wird Swissmint erstmals eine High Relief Münze in 999er-Silber im Gewicht von einer Unze verkaufen. Diese Sondermünze lehnt sich an die 20-Franken-Silbermünze 2023 „Schweizer Schiesssportverband“ (SSV), die im Juni herausgegeben wurde. Die Auflage beträgt 1000 nummerierte Exemplare. Die High Relief Sondermünze SSV ist eine Kooperation der Eidgenössischen Münzstätte und der Firma CIT Coin Invest AG.

Infos zur 51. Münzenmesse Zürich

29. Oktober 2023, 9 – 16 Uhr

Hotel Marriott, Neumühlequai 42, Zürich

Eintritt: CHF/€ 10

Früheintritt ab 7:30 Uhr: CHF/€ 100

Info: +41 (0) 81 511 04 04

www.nvz-ch.org



Blick in den Millennium-Saal (Saal 3) an der letztjährigen Münzenmesse Zürich.

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

Anzeige

VERSTEIGERUNGEN

MÜNZEN, MEDAILLEN UND ANLAGEGOLD
aus allen Teilen der Welt und von der Antike bis zur Neuzeit

VIA GmbH
Mag. Raphael S. Hiltbrunner

Habsburgergasse 6-8 | Top 17 | 1010 Wien | Österreich
TELEFON: +43 (0) 1 532 36 19 | E-MAIL: office@via-numismatic.com
HOMEPAGE: WWW.VIA-NUMISMATIC.COM

ANKAUF UND VERKAUF

Online bieten - kinderleicht



A. KARAMITSOS



Hohn



chaponnière
& firmenich



Lenz
SEIT 1958



DOROTHEUM
SEIT 1707



AUKTIONSHAUS
FELZMANN

HETTINGER
AUKTIONEN



DEIDER
BRIEFMARKEN- UND MÜNZAUKTIONEN
MÜNCHEN-SCHWABING

BOULE

Switzerland
Rapp



SOLER y LLACH

TEL AVIV STAMPS (Y. Tsachor) Ltd.
בולי תל אביב (י.צחור) בע"מ



Ausstellung „Hyperinflation 1923“

Das Museum Abtei Liesborn des Kreises Warendorf, Abteiring 8, 59329 Wadersloh-Liesborn, zeigt bis zum 3. Dezember 2023 die Sonderausstellung „1923/2023 – Das Ende der Hyperinflation in den Altkreisen Beckum und Warendorf“.

100.000 Mark für ein Brot ... Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges kam es in Deutschland zwischen 1919 und 1923 zu einer massiven Geldentwertung. Diese Phase der „Hyperinflation“ – in der Arbeitslöhne in Schubkarren nach Hause gefahren und Geldscheine als Tapeten genutzt wurden – ist bis heute als Schreckgespenst im kollektiven Gedächtnis hängen geblieben. Auf der anderen Seite führten der massive Anstieg der ausgegebenen Geldscheine und deren rascher Wertverfall zu einer Vielzahl interessanter Geldausgaben (u.a. Ahlen, Beckum, Oelde, Ennigerloh und Warendorf). Ein Film aus dem Geldmuseum der Deutschen Bundesbank erläutert zudem das „Phänomen Inflation“ und ein Warentisch lässt die enormen Teuerungsraten bei Lebensmitteln lebendig werden.



Gemeinde Ennigerloh (Kreis Beckum), 10 Milliarden Mark (15.8.1923). Foto: Kreisarchiv Warendorf, S 3, Nr. 73.

Eintritt frei. Geöffnet Di – So, 10 – 18 Uhr. Weitere Infos zur Ausstellung und einzelnen Angeboten auf der Website des Museums www.museum-abtei-liesborn.de oder Tel. 02523-98240.

Münzmesse Ludwigsburg

Die traditionsreiche und trotzdem immer junge Ludwigsburger Münzmesse, die am 9. Dezember 2023 wieder stattfindet, wartet diesmal mit einem interessanten Zusatzangebot auf: Zu sehen ist eine der bisher größten bekannten Sammlung „Ludwigsburg“, die vom Auktionshaus Christoph Gärtner präsentiert und im Februar 2024 versteigert wird. Die Sammlung, die seit vielen Jahren liebevoll zusammengetragen wurde, umfasst circa 200 Exponate ab Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Neuzeit und beinhaltet Medaillen und Münzen in Gold, Silber, Bronze und Porzellan, seltene Notmünzen und Notgeldscheine der 1920er Jahre, Urkunden, Dokumente, Postkarten, großformatige Schulzeugnisse des späten 19. Jahrhunderts und weitere Raritäten, wie z.B. ein Programm von 1909 für die Feier „200 Jahre Ludwigsburg“ auf der Planie am königlichen Schloss.

Auch dieses Mal werden bei der Messe renommierte Händler und Auktionshäuser aus dem In- und Ausland ihre Ware präsentieren; u. a. das Auktionshaus Emporium aus Hamburg, das Auktionshaus Dr. Busso Peus Nachf. aus Frankfurt/M., das Auktionshaus Möller aus Espenau. Das Angebot auf der Messe wird wieder umfassend sein und reicht von der Antike bis zur Neuzeit.

Wie immer findet die Ludwigsburger Münzmesse in den stilvollen Räumlichkeiten des Ludwigsburger Forum am



Schlosspark, Stuttgarter Straße 33, 71638 Ludwigsburg, von 9 bis 15 Uhr statt. Gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln und guten Parkplatzmöglichkeiten direkt gegenüber dem Forum sind dies beste Voraussetzungen für eine gut organisierte Veranstaltung, garantiert durch das eingespielte Team um Organisator Silvano Rossi. Der Eintritt pro Besucher beträgt 3 Euro; Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben kostenfreien Zutritt.

Anwesend werden wie immer auch die Münzfreunde Ludwigsburg sein, die jedem Besucher die Gelegenheit bieten, von fachkundigen Vereinsmitgliedern ihre Kostbarkeiten kostenlos schätzen zu lassen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit unter 01578/1765158 oder unter info@medaillen-rossi.de

HIGHLIGHTS AUS DER AUKTION 104

MÜNZEN & MEDAILLEN

20. bis 24. November 2023



Los 138

KLEINASIEN, LYDIEN

Krösus, AR Stater (560-546 v. Chr.), schöne Patina, ss
Schätzpreis: € 1.800,-



Los 150

KILIKIEN, STADT MALLOS

AR Stater (425-385 v. Chr.), bärtiger Gott mit Sonnenscheibe, f. vz
Schätzpreis: € 1.500,-



Los 1595

SCHWEIZ

100 Franken 1925 B, Prachtex., PCGS MS-66
Schätzpreis: € 25.000,-



Los 1927

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

Humbert 50 Dollars 1851, äußerst selten, ss
Schätzpreis: € 24.000,-



Los 2487

REGENSBURG, STADT

Breiter Dukat o. J. (1745-1765) mit Titel Franz I.,
Prachtex. mit feiner Goldpatina, f. st
Schätzpreis: € 3.000,-



Los 2445

NÜRNBERG, STADT

Reichstaler 1706 GFN, Titel Joseph I., Prachtex., sehr selten, vz-st
Schätzpreis: € 4.500,-



Unsere 104. Auktion findet vom 20. bis 24. November 2023 online statt! Eine Vorbesichtigung der Lose ist nach Terminabsprache bis zum 17. November möglich. Sie möchten den Katalog per Post erhalten? Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schreiben Sie uns!

Emporium Hamburg steht für:

Ein halbes Jahrhundert Erfahrung • Saalauktionen
Hochwertige Auktionskataloge • Regelmäßige Online-Auktionen
Ausgewiesenes Expertenteam • Faire Einlieferungsbedingungen

EMPORIUM HAMBURG

MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH



BANCO DE MÉXICO

Offizieller Distributor
von Emporium Hamburg



1oz Silber



1oz Gold



1/20oz 1/10oz 1/4oz 1/2oz 1oz



1oz 1/2oz 1/4oz 1/10oz 1/20oz

Winter-Auktionen 395-397

13.-15. November 2023 in Osnabrück

 KÜNKER



Auktion 396, Los 1014 - Afrika, Byzacium
Æ, 7/6 BC, Achulla, Proconsul L. Volusius Saturninus.
Exemplar der Sammlung Dr. W. R., Teil 7.
Von größter Seltenheit. Sehr schön/gutes sehr schön.
Schätzung: 2.500 Euro



Auktion 396, Los 1143 - Imperatorische Prägungen
Cn. Domitius Ahenobarbus. Denar, 41 v. Chr.,
unbestimmte Münzstätte. Exemplar der Sammlung Dr. W. R., Teil 8.
Prachtexemplar. Selten, besonders in dieser Erhaltung.
Herrliches Porträt, feine Tönung, vorzüglich.
Schätzung: 6.000 Euro



Auktion 396, Los 1324 - Römische Kaiserzeit
Gaius Caligula, 37-41 und Divus Augustus. Denar, 37/38, Lugdunum.
Exemplar der Sammlung Dr. W. R., Teil 8. Selten. Herrliche Patina,
kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sonst vorzüglich.
Schätzung: 5.000 Euro



Auktion 397, Los 2155 - Scythia
Pantikapaion. Stater, 340/325 v. Chr.
Selten. Fassungsspuren, winz. Kratzer,
fast vorzüglich/gutes sehr schön.
Schätzung: 60.000 Euro

Auktion 397, Los 2866 - Römische Kaiserzeit
Probus, 276-282. Aureus, 279, Siscia.
Von allergrößter Seltenheit.
Fast Stempelglanz.
Schätzung: 50.000 Euro



Auktion 397, Los 2784 - Römische Kaiserzeit
Macrinus, 217-218. Aureus, März/Juni 218, Rom.
NGC MS «, Strike: 5/5, Surface: 4/5, Fine style.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.
Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Stempelglanz.
Schätzung: 125.000 Euro



Auktion 395, Los 323 - Bulgarien
Große Goldmedaille zu 110 Dukaten 1890, von J. Schwerdtner,
auf die Einweihung der Eisenbahnstrecke zwischen Jambol und Burgas
am 14. Mai 1890. In achteckigem, samtbezogenen Originalletui.
Winz. Kratzer und Randfehler, fast Stempelglanz.
Von allergrößter Seltenheit. Prachtexemplar.
Schätzung: 50.000 Euro

eLive Premium Auction 398

Gold- und Silberprägungen aus Mittelalter und Neuzeit, u. a.
Mehrfachporträts aus einer westfälischen Privatsammlung
Freitag, 17. November 2023
10.00 Uhr auf www.elive-auction.de

eLive Premium Auction 399

Die Bibliothek des Numismatikers Alois Wenninger
Samstag, 18. November 2023
10.00 Uhr auf www.elive-auction.de



Für die **Auktionskataloge 395-399** und
eine detaillierte Auktionsübersicht scannen
Sie einfach nebenstehenden QR-Code

LiveBidding auf kuenker.aux.de

AUEX

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück
Tel.: +49 541 96202 0 · Fax: +49 541 96202 22 · service@kuenker.de · www.kuenker.de